HEAVY METAL

STAHLPRODUKTION IN ÖSTERREICH FS25

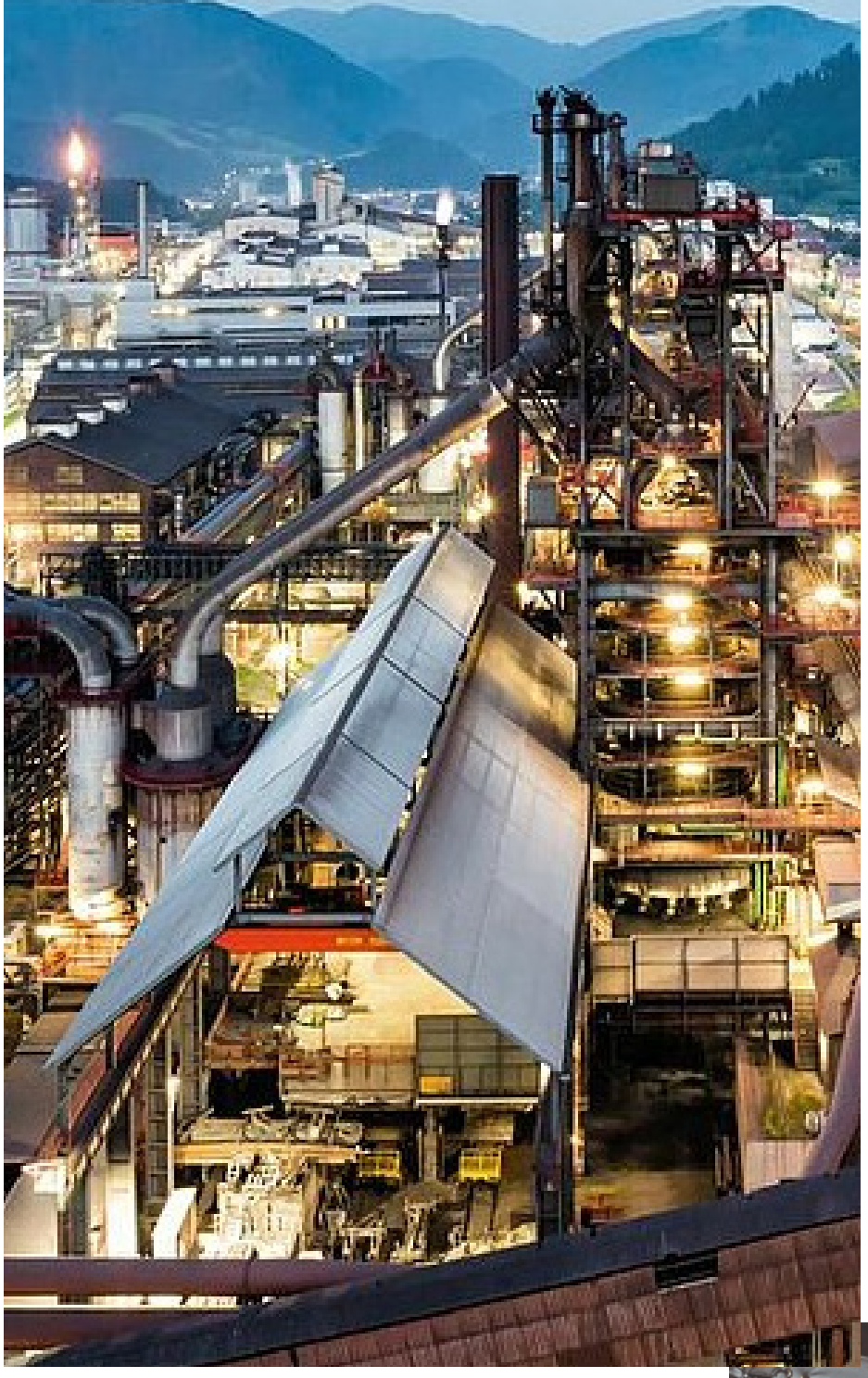
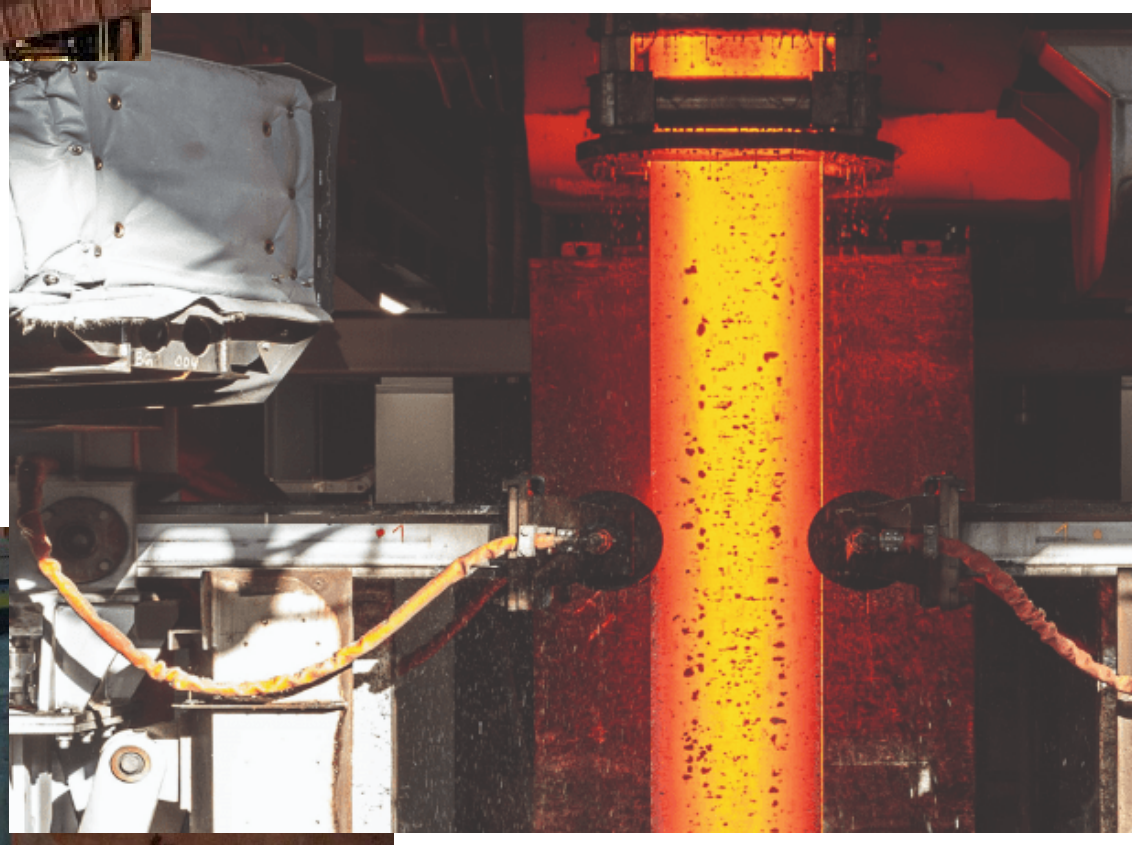
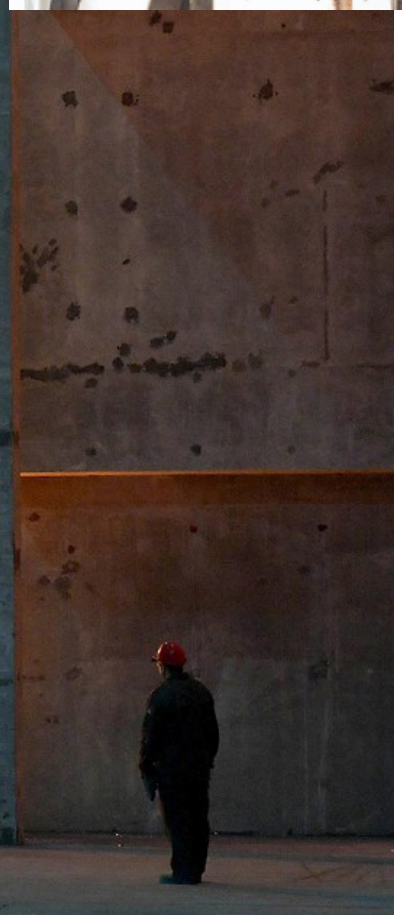
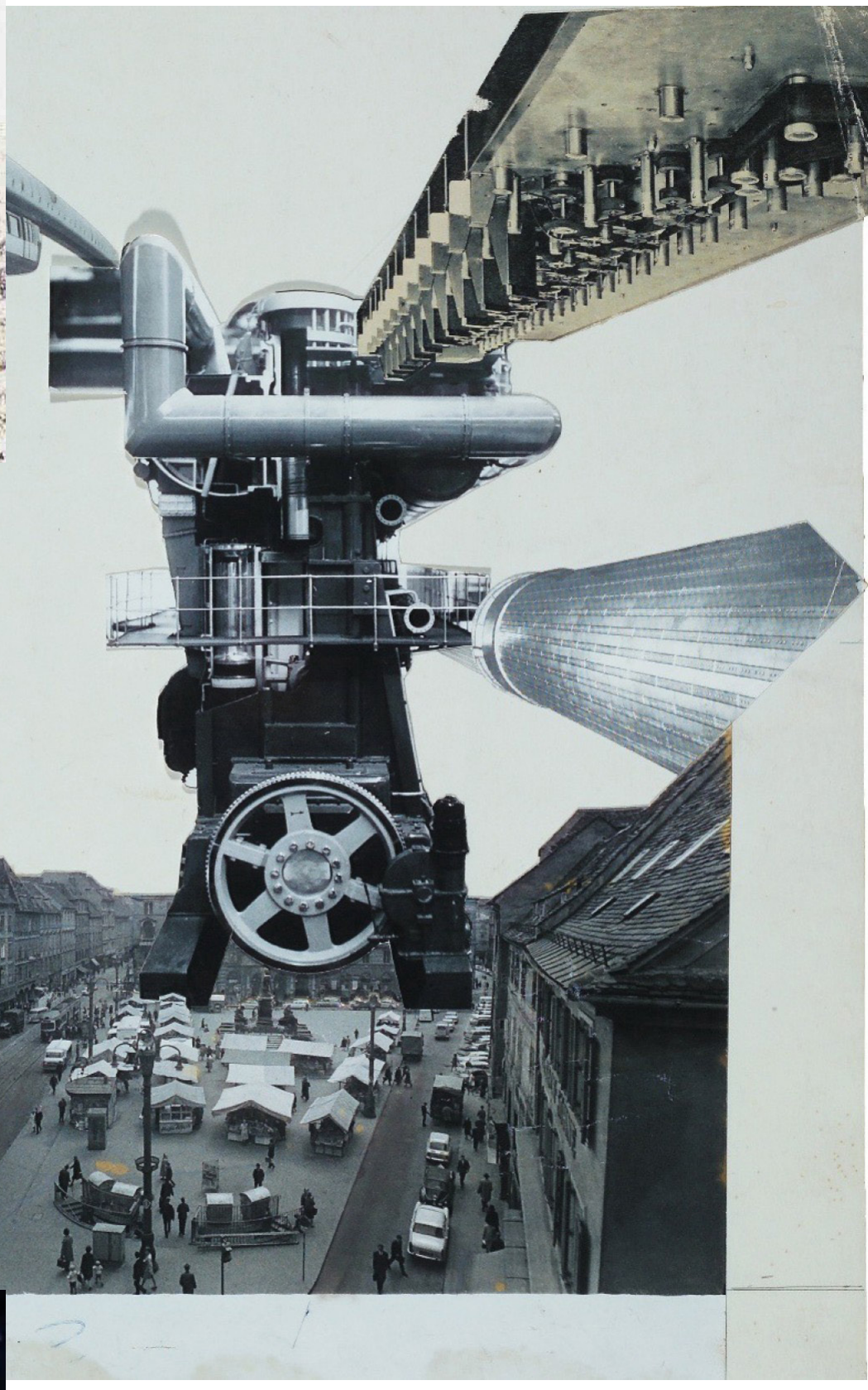
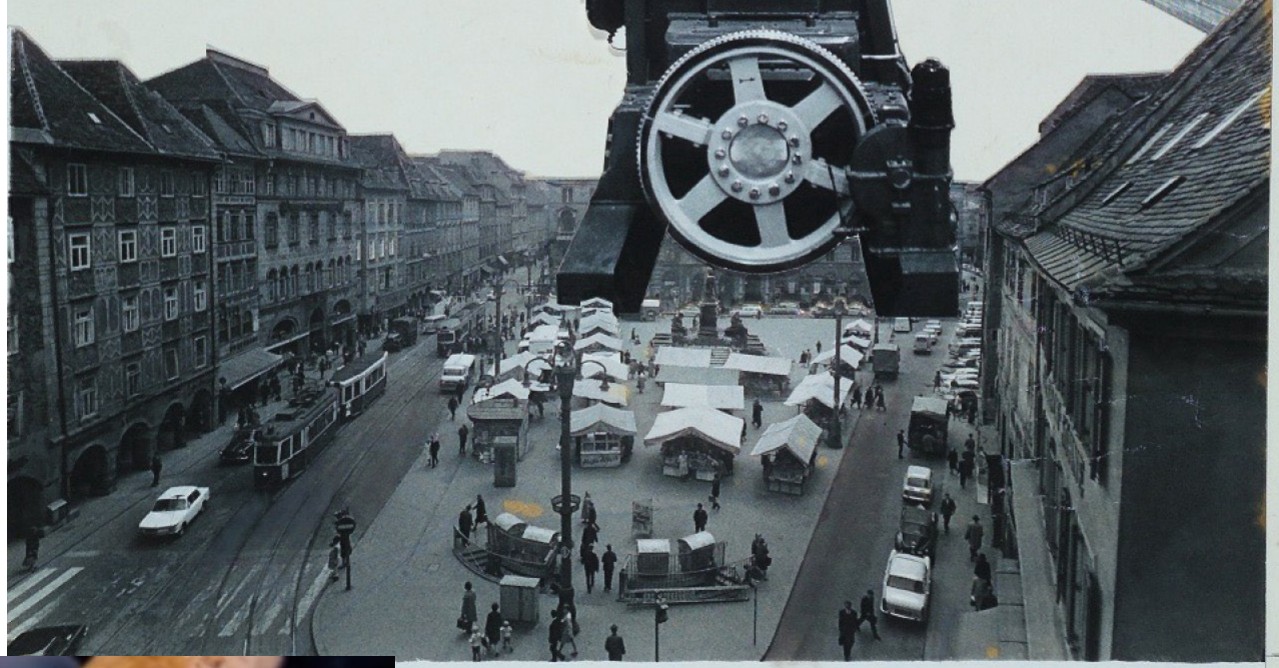
16.03. — 21.03.2025
Kostenrahmen: C
Teilnehmer: 12 – 18
Kontakt: jos@arch.ethz.ch
Einführung: 13.03, 16:00 Uhr, HIB E 11

Im Berufsleben und Alltag sind wir ständig von Materialien umgeben, oft ohne zu wissen, woher sie kommen, wie sie hergestellt werden und wie viel Energie das erfordert. Im Rahmen dieser Seminarreise möchten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen und uns mit den Herstellungsprozessen von Stahl befassen.

Die Seminarreise führt uns in die Alpenrepublik Österreich, eines der letzten Länder Europas, in dem noch Erz abgebaut wird. Neben der geografischen Nähe zur Schweiz, die eine unkomplizierte Zugreise ermöglicht, wurde in Österreich das «LD-Verfahren» entwickelt, mit dem 72 % der weltweiten Rohstahlproduktion hergestellt werden. Wir besichtigen einen Erzabbau, Hochöfen, Stahl- und Walzwerke und erhalten Einblicke in den aktuellen Wandel der Stahlindustrie. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge und Besuche in lokalen Museen.

Ein Tagesausflug nach Graz beleuchtet den Zusammenhang von Stahlindustrie und Architektur sowie deren sozialen Einfluss auf Arbeiter und Stadt.

Die Seminarreise endet mit einem Stadtrundgang durch Linz, der den Wandel der Stadt durch die Industrie thematisiert. Zum Abschluss hoffen wir noch Zeit für eine echte Linzer Torte zu haben.

Ziel der Seminarreise ist es, den Herstellungsprozess von Stahl näherzubringen – vom Rohstoff Erz über die Verarbeitung bis hin zum Endprodukt und dessen Wiederverwendung. Durch das Erleben des Herstellungsprozesses und des Energieaufwands soll ein Bewusstsein für den Energieverbrauch und die Ökobilanz geschaffen werden, um Stahl als Baustoff besser und bewusster wertzuschätzen.

JP Structural Design Research